**LetterXpress bleibt krisensicher und blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück**

*Trotz Krise und Papierknappheit konnte LetterXpress im vergangenen Jahr weiterwachsen und legte an Sendungen und Umsatz kräftig zu.*

Seit der Coronapandemie sind immer mehr Unternehmen auf der Suche nach Lösungen, die das hybride Arbeiten ihrer Mitarbeiter aus dem Homeoffice und dem Büro vereinfachen können. Als Lösungsanbieter für den digitalen Briefversand war diese Entwicklung bei LetterXpress in den vergangenen Jahren spürbar. Immer mehr Kunden haben die Dienstleistung für sich entdeckt und sourcen ihren Briefversand mittlerweile aus.

**Zuwachs an Kunden, Sendungen und Umsatz**

Der Unternehmensbericht für 2022 zeigt einen Kundenzuwachs von mehr als 2.000 Geschäftskunden und nahezu 5.000 Privatkunden. Mit über 5 Millionen Sendungen 2022 konnte der Zuwachs um mehr als 100 Prozent zum Vorjahr gesteigert werden. Der Umsatzzuwachs von LetterXpress stieg mit 71 Prozent auf über 4 Millionen Euro an. Darüber freut sich Oliver Fischer, Geschäftsführer der A&O Fischer GmbH & Co. KG: „LetterXpress ist 2022 stark gewachsen und etabliert sich immer mehr als führender Anbieter für den hybriden Briefversand. Insgesamt konnten wir für die A&O Fischer GmbH & Co. KG einen Umsatzwachstum von 30 Prozent verzeichnen. LetterXpress hat an dieser erfreulichen Entwicklung einen großen Anteil.“

Silke Roske koordiniert als Teamleiterin ab sofort den Online-Vertrieb von A&O Fischer und LetterXpress und übernimmt damit eine neue Führungsrolle. Zudem konnte das Unternehmen personell weiterwachsen und das LetterXpress-Team wird ab sofort durch drei neue Mitarbeiter in den Bereichen Online-Vertrieb und Online-Marketing verstärkt.

Neue Technologien wie ein Ausbau der SFTP-Übertragungswege und eine weitere Kuvertiermaschine der Marke Böwe machen das Unternehmen fit für die Zukunft. Im Februar 2023 wird zudem das dritte VarioPrint Drucksystem der Firma Canon bei A&O Fischer aufgebaut und in Betrieb genommen. Dabei handelt es sich um die IX3200, dem neusten und fortschrittlichsten InkJet-Bogendrucksystem aus dem Hause Canon.

**SFTP-Übertragungswege für große Sendungsmengen erweitert**

Damit Geschäftskunden künftig große Sendungsmengen noch bequemer und unkomplizierter an LetterXpress übertragen können, wurden 2022 die SFTP-Übertragungswege erweitert. [LXP SFTP](https://www.pressebox.de/redirect/ext?tu=https%3A%2F%2Fwww.letterxpress.de%2Fbriefe-uebertragen%2Fsftp&rp=MmUrvACy7ZjyH2ktv-wImD7ug32t50HlfNjz2lm4wlU) eignet sich besonders bei einem großen Sendungsvolumen. Hier können die Briefe automatisiert aus einem CRM an [LetterXpress](https://www.pressebox.de/redirect/ext?tu=https%3A%2F%2Fwww.letterxpress.de%2F&rp=MmUrvACy7ZjyH2ktv-wImDl0tUxP3vuEVtVCXk3_il0) übertragen werden, dafür nutzen Kunden die Übertragungswege LXP SFTP, LXP SFTP FILECODE und LXP SFTP WHITECODE. Windows-, Linux- und MacOS-Nutzern stehen diese Übertragungswege kostenfrei und ohne jegliche Vertragsbindung zur Verfügung. Die genaue Vorgehensweise finden Sie in einer [ausführlichen Dokumentation.](https://www.pressebox.de/redirect/ext?tu=https%3A%2F%2Fwww.letterxpress.de%2Ffiles%2FDokumentation_SFTP.pdf&rp=MmUrvACy7ZjyH2ktv-wImNVJI-nPwqOl9cBwxojGvSU)  
  
**Datensicherheit 100 prozentig gewährleistet**  
  
Damit der Datenschutz und die Datensicherheit für den Briefversand weiter auf einem hohen Niveau gewährleistet bleiben, schloss das Unternehmen 2022 die Re-Zertifizierung der DIN ISO 27001 erfolgreich ab.

Herausforderungen, wie steigende Energiepreise und die Papierknappheit, gingen 2022 auch an LetterXpress nicht spurlos vorüber. Nachdem das Unternehmen die Portoerhöhung der Deutschen Post im vergangenen Jahr abfangen konnten, wurden die Preise 2023 moderat erhöht.

Silke Roske gibt einen kleinen Ausblick für 2023: „Für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Vor allem wollen wir LetterXpress noch nutzerfreundlicher gestalten, damit unsere Kunden auch in Zukunft von unserem Service profitieren können.“